Protokoll 10/22-26 der Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 23. November 2026, 19.30 Uhr
im forum, Saal

Vorsitz:	Antonia Leal
Protokoll:	Andreas Schmuki
Anwesende Stimmberechtigte:	29 Personen
Anwesende Gäste:	6 Personen
Zeit:	19:30 – 20:25 Uhr

Traktanden

1. **Genehmigung Budget 2027**
2. **Festsetzung des Steuerfusses 2027**
3. **Genehmigung der Entschädigungsverordnung der Behörden und Kommissionen**
4. **Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsführungskommission (RPK) für die Amtsperiode 2026-2030**
5. **Behandlung eingereichter Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)**

Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung durch Antonia Leal
Die Kirchgemeindepräsidentin Antonia Leal begrüsst im Namen der Kirchenpflege die Kirchgemeindemitglieder und Gäste zur Kirchgemeindeversammlung und freut sich für das Interesse an unserer Kirchgemeinde.

Speziell begrüsst wird:
- Thomas Schwyzer, Mitglied des Synodalrates
- Dennis Baumann vom Stadt-Anzeiger, mit Dank vorab schon für den Bericht.

Entschuldigt haben sich: Katja Schütz, Alex Rüegg, David Sichau, Tanja Glanzmann.

Agenda und allgemeine Informationen
Die Versammlung umfasst die Genehmigung des Budgets 2027, die Festsetzung des Steuerfusses, die Entschädigungsverordnung, eine Ergänzungswahl für die Rechnungsprüfungskommission sowie die Behandlung von Anfragen. Anschliessend informiert der Synodale David Eicher aus der Synode.

Gedenken an Georges Christian Gross
Am 18. November ist Georges Christian Gross im Alter von 92 Jahren verstorben. Er hat sich mit grossem Engagement für unsere Kirche und unsere Gemeinschaft eingesetzt und war auch Präsident der Kirchenpflege. Sein Einsatz und seine Verbundenheit mit Opfikon verdienen unseren Dank und unsere Anerkennung. Zu seinem Gedenken wurde auf seinem Platz eine Kerze aufgestellt. Sie soll ein Zeichen unserer Erinnerung und Dankbarkeit sein.

Informationen aus dem Pfarreileben
Gemeindeleiter Mathias Burkart gibt einige Informationen und Neuigkeiten aus unserer Pfarrei mit.

Informationen aus der Kirchenpflege
Antonia Leal führt aus: «Ein wichtiges Anliegen ist uns die gute Zusammenarbeit mit unseren Pfarrern und den Gemeindeleitern. Wir möchten das duale System unserer katholischen Kirche bewusst leben. Das bedeutet, dass die pastoralen Aufgaben und das kirchliche Leben einerseits und die organisatorischen, personellen und finanziellen Aufgaben der Kirchenpflege andererseits in gemeinsamer Verantwortung und Zusammenarbeit wahrgenommen werden. Dabei sind uns ein guter

Austausch und gegenseitiges Verständnis wichtig. Wir haben in diesem Jahr auch eine Geschäftsordnung für die Kirchenpflege erarbeitet. Sie regelt, wer welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten hat und wie wir innerhalb der Kirchenpflege zusammenarbeiten. Die Geschäftsordnung wurde am 29. September verabschiedet und kann auf unserer Webseite eingesehen werden.
Wir möchten auch die Information unserer Kirchgemeindemitglieder verbessern. Deshalb werden künftig wichtige Beschlüsse und relevante Informationen der Kirchenpflege auf unserer Webseite im Bereich der amtlichen Publikationen veröffentlicht.
Mit unseren Mitarbeitenden führen wir Jahresgespräche. Diese Gespräche bieten die Möglichkeit, gemeinsam auf die Arbeit zurückzuschauen, Anliegen anzusprechen und die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln.
Wir bereiten uns ausserdem auf die Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung, kurz GEVER, vor. Aufgrund der kantonalen Vorgaben müssen wir unsere Geschäftsunterlagen künftig elektronisch und geordnet verwalten. Dabei geht es darum, Dokumente und Geschäfte sicher, übersichtlich und nachvollziehbar abzulegen. Auch die Datenschutzbestimmungen des Kantons müssen dabei eingehalten werden. Im kommenden Jahr möchten wir unsere Gebäude durch eine Fachperson für Brandschutz überprüfen lassen. Dabei soll beurteilt werden, ob unsere Gebäude den geltenden Anforderungen entsprechen und ob weitere Massnahmen notwendig sind. Zudem möchten wir unser Versicherungsportfolio überprüfen lassen, damit wir sicherstellen können, dass unsere Versicherungen den Bedürfnissen der Kirchgemeinde entsprechen.
Ich danke allen Mitgliedern der Kirchenpflege, unseren Mitarbeitenden und allen, die sich für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Vielen Dank.»

Formelle Eröffnung und Feststellung der Stimmberechtigten

- Die Einladung zu dieser Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss publiziert.
- Die Unterlagen zu den heutigen Geschäften konnten vorgängig eingesehen werden.
- Die Kirchgemeindeversammlung wurde somit ordnungsgemäss einberufen.

Als Stimmenzählerin bzw. Stimmenzähler werden gewählt: Vroni Reuschenbach, Wolfgang Krug.

Anzahl nicht Stimmberechtigte und Gäste: 6

Feststellung der Stimmberechtigten – Resultat

Anzahl anwesende Stimmberechtigte	29
Absolutes Mehr	15

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung bekannt gegeben. Es gibt keine Einwände. Damit ist die Traktandenliste bestätigt.

1. Genehmigung Budget 2027

Slavko Gavran erläutert anhand der Präsentation die wichtigsten Zahlen und Überlegungen.

Die Kirchenpflege beantragt, den Voranschlag 2027 mit Einnahmen ohne ordentliche Steuern von CHF 643'600 und Ausgaben von CHF 5'507'700 zu genehmigen.

Maria-Alejandra Rüeger gibt die Stellungnahme der RPK zum Budget ab.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Budget 2027 – Abstimmungsresultat

Ja	29
Nein	-
Enthaltungen	-
Ergebnis	**Angenommen**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2027 einstimmig.

2. Festsetzung des Steuerfusses 2027

Slavko Gavran erläutert anhand der Präsentation die Zahlen zum Steuerfuss.

Die Kirchenpflege beantragt, den Steuerfuss für 2027 bei 7 Prozent des einfachen Gemeindesteuerertrags zu belassen. Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 99'100 soll dem Eigenkapital belastet werden.

Maria-Alejandra Rüeger gibt die Stellungnahme der RPK zum Steuerfuss ab.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Festsetzung des Steuerfusses 2027 - Abstimmungsresultat

Ja	29
Nein	-
Enthaltungen	-
Ergebnis	**Angenommen**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Steuerfuss 2027 einstimmig.

3. Genehmigung der Entschädigungsverordnung der Behörden und Kommissionen

Antonia Leal und Slavko Gavran erläutern die Anpassungen.

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung der überarbeiteten Entschädigungsverordnung mit angepassten Entschädigungen sowie Regelungen zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Die neue Verordnung soll rückwirkend ab 1. Juni 2026 gelten.

Die Rechnungsprüfungskommission wurde über die vorgesehenen Anpassungen informiert und begrüsst diese.

Wortmeldungen:

- Susanne Reding fragt, wieso sich die Kostenzusammenstellung im Anhang befindet. Welchen Sinn es mache, wenn die Genehmigung sowieso vor die KGV muss. Antonia Leal erläutert, dass es einfacher ist, bei Änderungen nur den Anhang neu zu genehmigen.
- Susanne Reding fragt weiter, wieso die Verordnung rückwirkend in Kraft gesetzt werden soll, wenn doch diese Kosten nicht budgetiert sind. Slavko Gavran antwortet, dass es auch ein neues Ressort ICT gibt, das entschädigt werden muss.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Genehmigung Entschädigungsverordnung - Abstimmungsresultat

Ja	29
Nein	-
Enthaltungen	-
Ergebnis	**Angenommen**

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die neue Entschädigungsverordnung einstimmig.

4. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsführungskommission (RPK) für die Amtsperiode 2026-2030

Als Kandidatin stellt sich Sara Makki zur Verfügung. Sie stellt sich kurz selber vor.

Die Kirchenpflege schlägt Sara Makki zur Wahl als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission vor.

Gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl erfolgt offen.

Ersatzwahl RPK - Wahlergebnis

Sara Makki	**29**
Enthaltungen	-
Ergebnis	**Gewählt**

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Sara Makki einstimmig. Sara Makki nimmt die Wahl an.

5. Behandlung eingereichter Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Informationen aus der Synode

David Eicher informiert über die aktuellen Themen und Beschlüsse.

Nächste Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. Mai 2027, um 19.30 Uhr im forum St. Anna

Abschluss
Antonia Leal dankt allen herzlich für die Teilnahme, Interesse und Unterstützung. Sie dankt auch allen Mitarbeitenden, den Mitgliedern der Kirchenpflege, den Kommissionen und allen Helfenden für ihren Einsatz.
Sie schliesst die Kirchgemeindeversammlung und lädt herzlich zum Apéro im Foyer ein.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Aktuar:	Andreas Schmuki	
Die Präsidentin	Antonia Leal	

Das vorliegende Protokoll wurde genehmigt am: 26. November 2026